

Krems, am 12.12.2025

Donautheater spendet für Sozialkonto der Stadt Erlös der jüngsten Produktion kommt Bedürftigen in Krems zugute

Krems – Mit großem Erfolg präsentierte das Ensemble Donautheater Krems heuer das Stück „Sieben Sekunden Ewigkeit“ von Peter Turrini in der Musikschule Krems. Der Reinerlös der Produktion in Höhe von 2.000 Euro geht an das Sozialkonto der Stadt Krems.

Im November brachte das Ensemble Donautheater Krems rund um Hanna und Helmut Mayer drei Mal das biografische Ein-Personen-Stück „Sieben Sekunden Ewigkeit“ von Peter Turrini auf die Bühne. Hanna Mayer schlüpfte in die Rolle der Hollywood-Schauspielerin Hedy Lamarr, die nicht nur als schönste Frau der Welt galt, sondern mit ihren bahnbrechenden Erfindungen auch den Grundstein für mobile Telefonie, W-Lan und Bluetooth gelegt hat. Alle drei Vorstellungen in der Musikschule waren ausverkauft und wurden vom Publikum mit Standing Ovations gefeiert. Für die Regie zeichnete Helmut Mayer verantwortlich, die musikalische Umrahmung übernahmen Klaus und Paul Bergmaier sowie Johannes Wels.

Kulturelles Engagement mit sozialem Mehrwert

Wie schon in den Vorjahren spendete das Ensemble auch heuer wieder den Reinerlös aller Vorstellungen dem Sozialkonto der Stadt Krems. Bürgermeister Peter Molnar und seine Stellvertreterin Eva Hollerer nahmen die großzügige Spende von 2.000 Euro im Rathaus entgegen. „Ich danke dem Donautheater herzlich für das großartige Engagement. Kunst und Kultur leisten weit mehr als Unterhaltung – sie stiften Gemeinschaft. Umso wertvoller ist es, wenn mit dem Erlös auch Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt werden können“, betont der Stadtchef. „Diese Theaterproduktion hat eindrucksvoll gezeigt, welche künstlerische Kraft in

unserer Stadt steckt. Die Spende an das Sozialkonto ist ein starkes Zeichen der Solidarität, das wir sehr zu schätzen wissen“, ergänzt Vizebürgermeisterin Eva Hollerer.

Publikumserfolg motiviert zu weiteren Aufführungen

„Wir sind sehr stolz auf den Erfolg dieser Produktion und die überwältigenden Reaktionen des Publikums. Es freut uns ganz besonders, dass wir mit dem Erlös das Sozialkonto der Stadt unterstützen und damit einen Beitrag für Menschen in schwierigen Situationen leisten können“, erklärt Regisseur Helmut Mayer. Aktuell hält das Theaterensemble in der Region aktiv Ausschau nach weiteren Möglichkeiten, um das Stück „Sieben Sekunden Ewigkeit“ erneut auf die Bühne zu bringen.

Foto:

Pianist und Gemeinderat Klaus Bergmaier, Regisseur und Stadtrat Helmut Mayer, Hauptdarstellerin Hanna Mayer, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Bürgermeister Peter Molnar bei der offiziellen Spendenübergabe im Rathaus – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems